

«Funk hat sofort die Initiative ergriffen und dann ging alles sehr schnell»

Bei einem Wutanfall hat ein Jugendlicher das Mobiliar in seinem Internatszimmer kurz und klein geschlagen. Da seine Haftpflichtversicherung für den Schaden nicht aufkommen wollte, blieb dieser an der Stiftung Lerchenbühl in Burgdorf hängen. Dank der Versicherungslösung Curaviva und dem schnellen Handeln der Funk Insurance Brokers übernahm die eigene Versicherung dann die Kosten.



Regula Wittwer, Leitung Administration Stiftung Lerchenbühl, Burgdorf

In welchem Bereich ist die Stiftung Lerchenbühl tätig?

Regula Wittwer: Wir sind ein Bildungs- und sozialpädagogisches Zentrum für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und einem erhöhten Bedarf bei der Entwicklung der Sozial- und Selbstkompetenz. In diesem Bereich bieten wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen Schul- und Ausbildungslösungen an und unterstützen sie bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

Die Stiftung Lerchenbühl bietet auch Internatsplätze an?

Ja, wir sind auch ein Internat und bieten unterschiedliche Wohnformen für Schülerinnen und Schüler sowie für junge Erwachsene während und nach ihrer Ausbildung an. Nach Absprache mit allen Beteiligten wird das passende Angebot für die einzelnen Jugendlichen gesucht. Wir haben verschiedene Wohngruppen, die sehr eng von Sozialpädagoginnen und -pädagogen begleitet werden. Für junge Erwachsene, die über ein gewisses Mass an Selbständigkeit verfügen, bieten wir zudem Wohnen mit Coaching an. Eine gesicherte Wohnsituation, das Erlernen alltagspraktischer Fähigkeiten und das Führen eines eigenen Haushalts sind Voraussetzungen, um erfolgreich auch im Berufsleben bestehen zu können.

Vor einiger Zeit kam es im Internat zu einem speziellen Vorfall.

Was ist passiert?

Konflikte gehören zum Erwachsenwerden natürlich dazu. Dass sie aber so ausgetragen werden, war für uns neu. Ein junger



Mann war mit einem Entscheid ganz und gar nicht einverstanden. Er hatte einen heftigen Wutanfall. Dabei hat er sich in seinem Zimmer eingeschlossen und heftig randaliert.

Wie ist das ausgegangen?

Zum Glück hat sich der Jugendliche nicht verletzt. Auch niemand anders kam zu Schaden. Er hat seine Wut aber an den Möbeln und den Fensterstoren ausgelassen. Sein Zimmer war regelrecht zerstört. Es entstand ein grosser Schaden. Insgesamt belief sich der Sachschaden auf knapp 4000 Franken.

Ich nehme an, die Versicherung des Jugendlichen hat den Schaden übernommen.

Davon gingen wir auch aus. Nach einer langen Wartezeit bekamen wir aber einen negativen Bescheid. Die Versicherung lehnte die Übernahme des Schadens ab, da der Junge mutwillig, also aus purer Absicht gehandelt habe.

Was hat das für Sie bedeutet?

Nun, für uns war das sehr unangenehm. Die Schadenssumme sieht auf den ersten Blick nicht nach sehr viel aus. Für uns ist es aber dennoch viel Geld. Zumal wir ja die Möbel zum Neupreis anschaffen mussten.

Und wie ging es weiter?

Ich habe dann an unsere eigene Versicherung gedacht. Schliesslich stand der Jugendliche ja unter unserer Aufsicht.

Damit kam Funk ins Spiel?

Genau. Ich habe mich an unsere Kontaktperson bei Funk gewandt und von da an ging alles sehr schnell und unkompliziert. Das Tempo hat mich positiv überrascht. Ich hatte mich auf einen längeren Prozess eingestellt. Doch eine halbe Stunde später war bereits geklärt, dass der Schaden gedeckt ist. Die Versicherung hat uns den Betrag nach Abzug des vertraglich vereinbarten Selbstbehalts von 500 Franken innert weniger Tage überwiesen.

Wie wurde denn begründet, dass der Schaden gedeckt ist?

Das haben wir der Versicherungslösung Curaviva zu verdanken. Dieser speziell auf Heime zugeschnittene Versicherungsrahmen hat den Schaden abgedeckt. Curaviva umfasst praktisch alle möglichen Deckungen – selbst böswillige Beschädigungen.

Können Sie Curaviva und Funk weiterempfehlen?

Ja, auf jeden Fall. Das Versicherungspaket gibt einer Institution wie unserer viel Sicherheit. Es ist ein umfassendes Angebot, und wir können uns darauf verlassen, dass sämtliche Risiken auch tatsächlich versichert sind. Hinzu kommt der ausgezeichnete Service von Funk. Ich habe sofort gemerkt, dass sie auf unserer Seite stehen und uns unterstützen. Funk hat in der Schadensabwicklung sofort die Initiative ergriffen und hat dadurch die zuständigen Verantwortungsträger entlastet.

Unsere Partner



NEUTRASS
Versicherungs-Partner AG
6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 55
info@neutrass.ch



Funk Insurance Brokers AG
Herr Heinz Keller
3073 Gümligen
Tel. 058 311 02 08
heinz.keller@funk-gruppe.ch

CURAVIVA.CH

VERSICHERUNGSDIENST

Verband Heime und Institutionen Schweiz
Zieglerstrasse, Postfach 1003
CH-3000 Bern 14
Telefon 031 385 33 67, Telefax 031 385 33 34
o.reding@curaviva.ch, www.curaviva.ch